

Terminvorschau des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

Folgende Veranstaltungen sind im September und Oktober 2013 am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) geplant. Außerdem steht der 32. Deutsche Orientalistentag an, zu dessen Förderern die WWU und der Exzellenzcluster gehören. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und kurzfristige Änderungen finden Sie auf der Cluster-Homepage unter www.religion-und-politik.de in der Rubrik „Alle Termine“.

September

- **Tagung 32. Deutscher Orientalistentag**
23.-27.09.2013
Ort: Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU)
Veranstalter: Deutsche Morgenländische Gesellschaft (DMG)
Förderer: Universität Münster, Fachbereich Philologie, Exzellenzcluster „Religion und Politik“, Münster Marketing
- **Öffentlicher Vortrag Spannungsbögen: Islam, Säkularisierung und das säkulare Prinzip**
23.09.2013, 19:30 Uhr
Referentin: Prof. Dr. Gudrun Krämer, Berlin
Ort: Schloss
Aula
Schlossplatz 5
48143 Münster
Veranstalter: Deutsche Morgenländische Gesellschaft (DMG)
Förderer: Universität Münster, Fachbereich Philologie, Exzellenzcluster „Religion und Politik“, Münster Marketing

Oktober

- **Workshop Differenzierung/Entdifferenzierung**
11.10.2013, 9:00 bis 18:30 Uhr
Ort: Hörsaalgebäude des Exzellenzclusters
Johannisstraße 4
48143 Münster
JO 101
Veranstalter: Centrum für Religion und Moderne (CRM) und Exzellenzcluster „Religion und Politik“

- Öffentlicher Vortrag **Nippur – Die heilige Stadt der Sumerer**
 22.10.2013, 18:15 Uhr
 Referent: Prof. Dr. Hans Neumann, Münster
 Ringvorlesung **Heilige Orte. Heilige Orte. Ursprünge und Wandlungen – Politische Interessen – Erinnerungskulturen**
 Ort: Fürstenberghaus
 Hörsaal F2
 Domplatz 20-22
 48143 Münster
 Veranstalter: Exzellenzcluster „Religion und Politik“ und Centrum für Geschichte und Kultur des östlichen Mittelmeerraums (GKM) der WWU
- Internationales Expertengespräch **Maßstab Menschenrechte. Anspruch und Umsetzung in der katholischen Kirche 50 Jahre nach der Enzyklika „Pacem in terris“**
 23.-25.10.2013, Beginn am 23.10.2013 um 18:00 Uhr
 Ort: Liudgerhaus Münster
 Überwasserkirchplatz 3
 48143 Münster
 Veranstalter: Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins (Projekt C2-10 „Kritik von innen. Modelle sozialen Wandels in der katholischen Kirche“) und Prof. Dr. Daniel Bogner, Luxemburg
- Öffentlicher Vortrag **Kirche und Menschenrechte – Menschenrechte in der Kirche**
 23.10.2013, 18:00 Uhr
 Referent: Prof. Dr. Hans Maier, München
 Ort: Schloss
 Hörsaal S1
 Schlossplatz 5
 48143 Münster
 Veranstalter: Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins (Projekt C2-10 „Kritik von innen. Modelle sozialen Wandels in der katholischen Kirche“) und Prof. Dr. Daniel Bogner, Luxemburg
- Öffentlicher Vortrag **Abydos – Zentrum des Totenkultes der Pharaonen**
 29.10.2013, 18:15 Uhr
 Referentin: Dr. Julia Budka, Wien
 Ringvorlesung **Heilige Orte. Heilige Orte. Ursprünge und Wandlungen – Politische Interessen – Erinnerungskulturen**
 Ort: Fürstenberghaus
 Hörsaal F2
 Domplatz 20-22
 48143 Münster

Veranstalter: Exzellenzcluster „Religion und Politik“ und Centrum für Geschichte und Kultur des östlichen Mittelmeerraums (GKM) der WWU

Kontakt:

Sarah Batelka
Zentrum für Wissenschaftskommunikation
des Exzellenzclusters „Religion und Politik“
Johannisstraße 1
48143 Münster
Tel.: 0251/83-23376
Fax: 0251/83-23246
religionundpolitik@uni-muenster.de
www.religion-und-politik.de

Der Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der WWU Münster

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) forschen rund 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus mehr als 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 14 Nationen. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen: von der antiken Götterwelt über Judentum, Christentum und Islam in Mittelalter und früher Neuzeit bis hin zur heutigen Situation in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den 43 Exzellenzclustern in Deutschland der einzige zum Thema Religion. Bund und Länder fördern das Vorhaben in der zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative von 2012 bis 2017 mit 33,7 Millionen Euro.